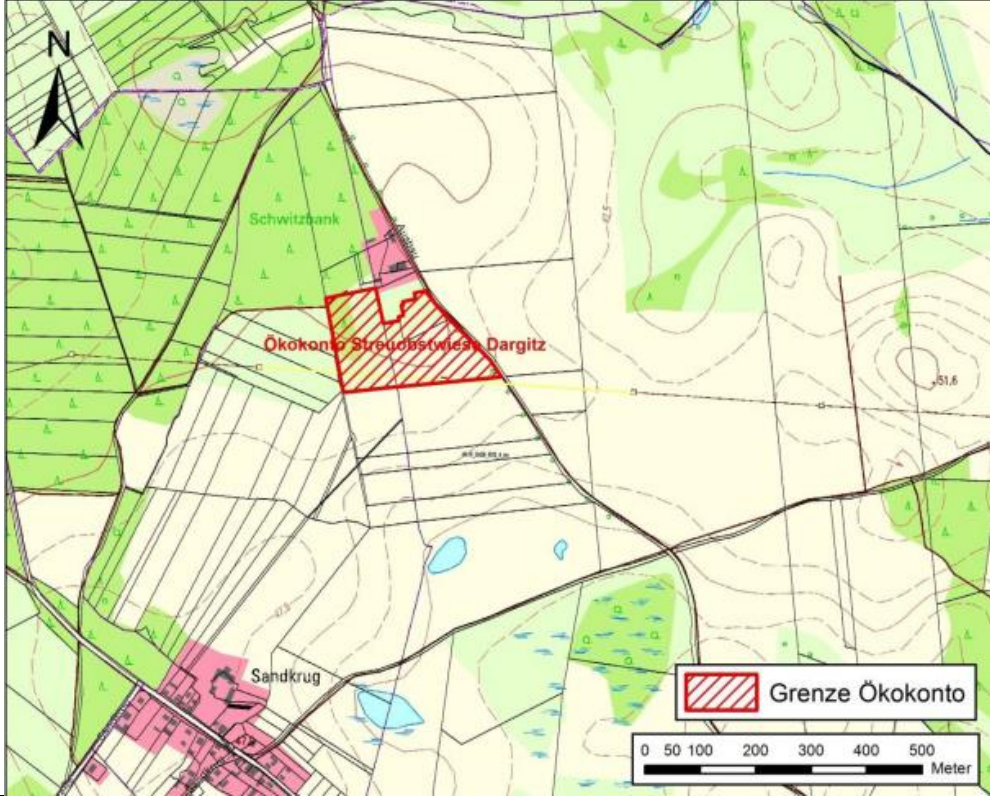


„Streuobstwiese Dargitz“

	Status der Maßnahme: zugestimmt	
Lage	Naturraum:	Rückland der Mecklenburgischen Seenplatte
	Landkreis:	Vorpommern-Greifswald
	Gemeinde:	Gemeinde Schönwalde
	Gemarkung, Flur, Flurstück	Dargitz, Flur 1, Flurstück 136 und 137 Sandkrug, Flur 1, Flurstück 96
Zielbereich	Agrarlandschaft	
Maßnahmen-typ	Anlage von Streuobstwiesen	
Größe	Flächengröße: 23.500 m ² Umfang der KFÄ: 70.500	
Beschreibung Ausgangs-zustand	Die für die Entwicklung des Ökokontos vorgesehenen Flächen stellen sich in ihrem Ausgangszustand als Landwirtschaftsflächen unterschiedlichen Nutzungsgrades dar. Während der überwiegende Teil intensiv ackerbaulich genutzt wurde, bestand ein kleiner Teil der Ökokontofläche aus Grünland. Ein feldholzartiger Baumbestand und vorhandene alte Obstbäume auf Flurstück 137 wurden nicht in die Bilanzierung des Ökokontos einbezogen. Sie tragen aber durch ihre direkte Nachbarschaft zu einer Aufwertung der Maßnahme bei, z.B. unterstützen sie die schnelle Verbreitung der typischen Zielarten.	
Beschreibung Zielzustand	Mit Anlage der geplanten Streuobstwiese nördlich von Dargitz wird ein halboffener Übergang zwischen intensiver Ackerlandschaft und bestehenden Gehölzstrukturen geschaffen. Davon profitiert eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren, die auf derartige Ökotope angewiesen sind. Entsprechend des Maßnahmentyps wurden hochstämmige Obstbäume alter Kultursorten verwendet. Von den insgesamt 118 gepflanzten Bäume weist der überwiegende Teil ein Sortenalter von mehr als 100 Jahren auf.	
Naturschutz-fachliche Aufwertungs-wirkung	Arten/Lebensräume	<ul style="list-style-type: none"> - Streuobstwiese mit optimaler Kombination aus Wiesen- und Gehölzanteil - Heckenbrüter, Reptilien, Wildbienen, Schmetterlinge sowie Pflanzen der nährstoffarmen Säume und Wiesen
	Boden	bodenschonende Bewirtschaftung ohne Agrochemikalien
	Landschaftsbild	Bereicherung des Landschaftsbildes durch Schaffung von Strukturen in der Agrarlandschaft
	sonst.	Erhaltung alter Sorten als Kulturgut

<p>Bemerkungen, Besonderheiten</p>	
<p>Lageplan</p>	
<p>Detailbeschreibung</p>	<p>Lage: Die geplante Ökokonto-Maßnahme liegt im Süden des Landkreises Vorpommern-Greifswald zwischen den Städten Strasburg (Uckermark), Torgelow und Pasewalk in der Gemeinde Schönwalde. Sie schließt unmittelbar an die Siedlungsfläche Schönwalde Ausbau an und erstreckt sich über drei Flurstücke.</p> <p>Die unmittelbare Umgebung ist durch ein Mosaik aus großflächig zusammenhängenden Waldflächen, kleineren Feldgehölzen und Landwirtschaftsflächen gekennzeichnet (Acker und Grünland).</p> <p>Naturräumlich befindet sich die Ökokontofläche in der Großlandschaft des Uckermärkischen Hügellandes.</p>

Fläche im Ausgangszustand



Vorbereitende Maßnahmen für die Pflanzung der Obstbäume



Streuobstwiese mit Gehölzschutz

